

# Konjunkturstatistik

## Datenerhebungsverfahren

Gunter Schäfer

---

### Was ist „STS Sources“?

---

„STS Sources“ ist die Methodik-Datenbank von Eurostat, die Informationen über die Erstellung von Konjunkturstatistiken in den EU-Mitgliedstaaten enthält. Diese Ausgabe von „Statistik kurzgefasst“ beinhaltet:

- erstens eine Darstellung der Ziele und der Entstehung der Datenbank,
- zweitens eine Beschreibung ihres Inhalts und ihrer Merkmale,
- drittens Erläuterungen dazu, in welcher Form Informationen aus der Datenbank entnommen und allen denjenigen zur Verfügung gestellt werden können, die sich für diesen Bereich der Unternehmensstatistik interessieren.

---

### Wozu dient „STS Sources“?

---

„STS Sources“ wurde entwickelt, damit methodikbezogene Informationen aus verschiedenen Ländern strukturiert und einheitlich gespeichert und dann Nutzern und anderen Fachleuten auf diesem Gebiet zur Verfügung gestellt werden können. Dies erleichtert es, Informationen so darzustellen, dass sie zwischen den Ländern und im Zeitablauf uneingeschränkt vergleichbar sind.

Dank der Datenbankfunktionen kann jede beliebige Teilmenge der gespeicherten Informationen in verschiedenen Ausgabeformaten extrahiert werden. Die so entstehenden Ausgabeprodukte existieren dann unabhängig von der Datenbank und können weiterbearbeitet oder – dank ihres Datenträgers – auf breiter Basis verbreitet werden.

# Statistik

## kurzgefasst

INDUSTRIE, HANDEL  
UND  
DIENSTLEISTUNGEN

THEMA 4 – 18/2000

## Inhalt

Was ist „STS Sources“? ..... 1

Wozu dient „STS Sources“? .... 1

Wie entstand „STS Sources“ ...2

Welche Verbindungen bestehen  
zwischen „STS Sources“ und  
anderen methodikbezogenen  
Entwicklungen bei Eurostat? ...2

Welche Informationen enthält  
„STS Sources“? ..... 2

Wie werden die Informationen  
verbreitet und wo sind sie  
erhältlich? ..... 5



Manuskript abgeschlossen: 04.09.2000

ISSN 1561-4832

Katalognummer: CA-NP-00-018-DE-I

Preis in Luxemburg pro Exemplar

(ohne MwSt.): EUR 6

© Europäische Gemeinschaften, 2000

## Wie entstand „STS Sources“

„STS Sources“ entstand aus einem Projekt zur Dokumentation der den Konjunkturindikatoren für die Industrie und das Baugewerbe zugrunde liegenden Datenerhebungsverfahren, das Mitte der 90er Jahre durchgeführt wurde. Jedes Jahr wurden für eine Teilmenge von Indikatoren methodikbezogene Informationen erhoben und dann veröffentlicht. Den Anfang machten die wichtigsten Indikatoren der Industrieproduktion und die Erzeugerpreise. Dieses Vorgehen wurde vier Jahre lang wiederholt, bis praktisch zu allen Indikatoren methodikbezogene Informationen vorlagen.

1998 wurde eine Verordnung des Rates über Konjunkturstatistiken (KS-VO)<sup>1</sup> erlassen, die zwei Richtlinien des Rates von 1972 bzw. 1978 ersetzte. Die KS-VO hat vor allem zur Folge, daß Konjunkturstatistiken jetzt nicht mehr nur für die Industrie und das Baugewerbe, sondern auch für den Handel und den Dienstleistungssektor zu erheben sind. Zusammen mit den intensiver werdenden Kontakten zu den Beitrittsländern gab dies den Anstoß für eine Wiederbelebung des erwähnten Projekts. Es wurde beschlossen, die Informationen über die Indikatoren für die Industrie und das Baugewerbe zu aktualisieren und gleichzeitig neue Indikatoren für den Einzelhandel und den Bereich „andere Dienstleistungen“ in das Projekt einzubeziehen. Aufgrund der technischen Entwicklung seit dem Aufbau der ersten Datenbank Mitte der 90er Jahre, insbesondere der zunehmenden Nutzung des Internet für die Informationsverbreitung, wurden die Verfahren zur Speicherung und Verbreitung dieser Informationen grundlegend

<sup>1</sup> Nähere Informationen über die KS-VO und ihre Durchführung enthält die Ausgabe 14/2000 von „Statistik kurzgefaßt“ (CANP-00-014-DE-C): „Konjunkturstatistiken und ihre Veröffentlichung“.

überprüft: So entstand „STS Sources“<sup>2</sup>.

## Welche Verbindungen bestehen zwischen „STS Sources“ und anderen methodikbezogenen Entwicklungen bei Eurostat?

Die Datenbank „STS Sources“ und die zugehörigen Verbreitungsinstrumente wurde als Teil eines locker koordinierten Systems von Datenbanken zur Methodik der EU-Unternehmensstatistik entwickelt. Die weiteren derzeit betriebsbereiten Teile dieses Systems sind die Datenbank „SBS Sources“, die vergleichbare Informationen über die nationalen Verfahren zur Erhebung von Daten der strukturellen Unternehmensstatistik enthält, und die Datenbank CODED, in der Informationen über Konzepte und Definitionen zu finden sind und deren Erfassungsbereich derzeit so erweitert wird, dass er sich nicht mehr auf die Unternehmensstatistik beschränkt. Dank der koordinierten Entwicklung dieser Datenbanken können einige Verbreitungsprodukte von „STS Sources“ (und „SBS Sources“) dynamisch mit den in CODED gespeicherten Definitionen verknüpft werden, was die nahtlose Integration der Standarddefinitionen und -terminologie und der Informationen über die nationalen Datenerhebungsverfahren ermöglicht.

<sup>2</sup> Die vorhandenen Informationen über die nationalen Methoden wurden aus der alten Datenbank („Mona Lisa“) in „STS Sources“ übertragen. Auf dieser Grundlage wurden die Mitgliedstaaten im April 2000 gebeten, die Angaben über die Industrie und das Baugewerbe zu aktualisieren und für den Handel und den Dienstleistungssektor ebenfalls entsprechende Informationen zur Verfügung zu stellen. Die in diesem Beitrag enthaltenen Informationen über den derzeitigen Inhalt der Datenbank zeigen, inwieweit zum Zeitpunkt der Abfassung dieses Beitrags bereits aktualisierte Angaben vorlagen.

## Welche Informationen enthält „STS Sources“?

### Merkmale der Datenbank

Die technische Plattform von „STS Sources“ ist eine Microsoft-Access-97-Datenbank. Die methodikbezogenen Informationen in „STS Sources“ sind in zwei Hauptkategorien untergliedert:

1. für viele oder alle Indikatoren geltende Angaben über die für die Konjunkturstatistiken relevanten Rechtsvorschriften, Klassifikationen, Einheiten und Register; diese Angaben werden in „STS Sources“ als „statistisches System“ des betreffenden Mitgliedstaates bezeichnet;
2. Angaben, die im Wesentlichen nur für einzelne Konjunkturindikatoren gelten (zum Teil beziehen sich Angaben auf eine Erhebung mit mehreren Indikatoren oder auf administrative Quellen, und nicht auf einen einzelnen Indikator).

Hauptrubrik	Teilrubrik	Weitere Untergliederung
Statistisches System	Einrichtung	
	Rechtsgrundlage	
	Nationale Systematiken	Wirtschaftszeigsystematiken Regionalsystematik Sonstige Systematiken
	Einheiten	
	Unternehmensstatistisches Register	Allgemeine Informationen Erfasste Population Inhalt der Einträge Aktualisierung Verbreitung Geplante Registeränderungen
	Übersicht über die Indikatoren	
Indikator	Allgemeine Informationen	Administrative Informationen Übersicht über die Fragebogen
	Erfasste Population	
	Angaben, die über alle Einheiten erhoben werden	Liste und Definition der Variablen Von den Daten abgedeckter Zeitraum Geplante Änderungen der erhobenen Angaben
	Hauptdatenerhebungsverfahren	
	Produktion der Ergebnisse	
	Qualität	
	Verbreitung	Verbreitung auf nationaler Ebene Übermittlung an Eurostat und weitere Verwendung der Daten

Tabelle 1: Hierarchische Baumstruktur der Methodik-Teilrubriken in der Datenbank „STS Sources“

Für jedes Land enthält die Datenbank Informationen über ein statistisches System und so viele verschiedene Konjunkturindikatoren, wie für das Land relevant sind. Jeder Indikator ist mit einem Zeitstempel (Bezugsjahr) versehen, so dass die Datenbank für ein und denselben Indikator gleichzeitig Informationen über verschiedene Jahre enthalten kann und Aktualisierungen somit dann vorgenommen werden können, wenn die nationalen statistischen Stellen Eurostat über eine Änderung ihrer Methoden informieren. Jeder dieser eindeutigen Kombinationen von Indikator und Jahr sind nach einer einheitlichen hierarchischen Baumstruktur rund 70 Methodik-Teilrubriken zugeordnet. Tabelle 1 gibt einen Überblick über die wichtigsten Teilrubriken der Hauptrubriken „statistisches System“ und „Indikator“; in der Datenbank sind diese Rubriken tiefer untergliedert.

Die Angaben in einer Methodik-Teilrubrik werden von der Datenbank als ein bestimmter Datensatz oder Baustein behandelt. Jeder dieser Datensätze lässt sich durch seinen Kontext eindeutig definieren:

- Land;
- statistisches System oder Bezeichnung des Indikators;
- Jahr;
- hierarchische Position (Methodik-Teilrubrik);
- Sprache (in der Datenbank können Informationen in mehreren Sprachen gespeichert werden).

Dieser Aufbau / diese Konzeption der Datenbank ermöglicht es, die Informationen zwischen den Ländern und im Zeitablauf zu vergleichen, sie auf neue Länder und Indikatoren auszudehnen oder sie einfach zu aktualisieren.

Variable	Indikator	B	DK	D	EL	E	F	IRL	I	L	NL	A	P	FIN	S	UK
	Statistisches System	2000	2000	2000	2000	1996	2000	2000	2000	2000	2000	1999	2000	2000	1996	1999
Industrie																
110	Produktionsindex	2000	2000	2000	2000	2000	2000	2000	2000	2000	2000	1999	2000	2000	2000	1999
120-122	Umsatzindizes	1995	2000	2000	D	D	2000	1995	2000	2000	1995	1999	2000	2000	2000	1999
130-132	Auftragsindizes	1995	2000	2000	D	D	D	D	2000	2000	1995	1999	D	2000	2000	1999
210-230	Arbeitseinsatzindikatoren	1996	2000	2000	1998	1999	1996	2000	2000	2000	2000	1999	2000	2000	1996	1999
310-312	Erzeugerpreisindizes	1993	2000	2000	2000	2000	2000	2000	2000	2000	2000	1999	2000	2000	1994	1999
Baugewerbe																
110-116	Produktionsindizes	2000	2000	2000	D	2000	2000	D	2000	2000		1999	D	2000	D	1999
130-136	Auftragseingang		D	2000	D	2000	D		D	2000	2000	1999	D	2000	D	1999
210-230	Arbeitseinsatzindikatoren		2000	2000	1998	1999			D	2000	2000	1999	D	2000	D	1999
310-322	Erzeugerpreise oder Kosten	1996	2000	2000	2000	2000	1994	1994	2000	2000	1994	1999	D	2000	2000	1999
411/412	Baugenehmigungen		2000	2000	D	1999		1994	2000			D	D	2000	2000	
Einzelhandel																
120/123	Umsatzindizes		2000	2000	2000	2000			1999		2000	1999	2000	2000	D	1999
210/211	Beschäftigungsindizes		2000	2000	1998	2000			1999	D	2000	1999	2000	2000	D	1999
Andere Dienstleistungen																
120	Umsatzindizes		2000	2000	D	D			D	D	2000	1999	2000	2000		1999
210/211	Beschäftigungsindizes		2000	2000	1998	D			2000	D	2000	1999	2000	2000	D	1999

Tabelle 2: Erfasste Indikatoren nach Wirtschaftszweigen

Quelle: Eurostat (Datenbank „STS Sources“)

Hinweis: In der Tabelle ist für jeden Indikator / jede Indikatorgruppe das letzte Jahr angegeben, für das Angaben zur Methodik vorliegen; D = für diesen Indikator wurde eine Ausnahmeregelung gewährt, so dass keine Angaben zur Methodik vorliegen; leeres Feld = derzeit (zum 18.9.2000) liegen keine Angaben vor (sie werden jedoch in Kürze erwartet); bei den Arbeitseinsatzindikatoren handelt es sich um die folgenden Indikatoren oder einen Teil von ihnen: Beschäftigungsindizes, geleistete Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter.

## Erfasste Länder und Konjunkturindikatoren

Angaben über das statistische Grundinstrumentarium der Konjunkturstatistik liegen (in dem als „Statistisches System“ bezeichneten Teil von „STS Sources“) für die meistens EU-Mitgliedstaaten für 1999 oder 2000 vor. Für die übrigen Mitgliedstaaten liegen ältere Angaben vor, die jedoch z. T. unvollständig sind, da sie auf Angaben basieren, die vor Beginn des Projekts „STS Sources“ erhoben wurden und daher in bestimmten Bereichen weniger detailliert sind.

Tabelle 2 zeigt, über welche Konjunkturindikatoren für welche Mitgliedstaaten Angaben zur Methodik vorliegen. In der Tabelle sind, zusammengestellt nach Wirtschaftszweigen, auch die Bezugsjahre angegeben, für die diese Informationen vorliegen. Dabei zeigt sich, dass fast alle Angaben in jüngster Zeit aktualisiert wurden. Ebenso wie im Fall der Informationen über das statistische System sind auch hier die aktualisierten Angaben für die Jahre 1998 – 2000 im Allgemeinen vollständiger als die Angaben für die früheren Jahre. Eurostat wird die Mitgliedstaaten bitten, diese Informationen regelmäßig zu aktualisieren (während der Einführungsphase der KS-VO wahrscheinlich auf jährlicher Basis).

## Sprachen

Die Datenbank „STS Sources“ wurde so konzipiert, daß Informationen zur Methodik in jeder beliebigen Zahl von Sprachen in ihr gespeichert und aus ihr entnommen werden können. Derzeit liegt ihr gesamter Inhalt jedoch ausschließlich auf Englisch vor.

## Wie werden die Informationen verbreitet und wo sind sie erhältlich?

Die Datenbank „STS Sources“ wurde bewusst so konzipiert, dass, je nachdem, was der Endnutzer benötigt, verschiedene Ausgabeformate generiert werden können. Daher können mit Hilfe der Datenbankschnittstelle maßgeschneiderte Informationen für eine vom Benutzer festgelegte Auswahl von Ländern und Jahren extrahiert werden. Diese Auszüge existieren dann unabhängig von der Datenbank und können als eigene Produkte zur Verfügung gestellt werden.

## Ausgabeformate von „STS Sources“

Zur Verfügung stehen zwei Ausgabeformate:

- MS Word,
- HTML.

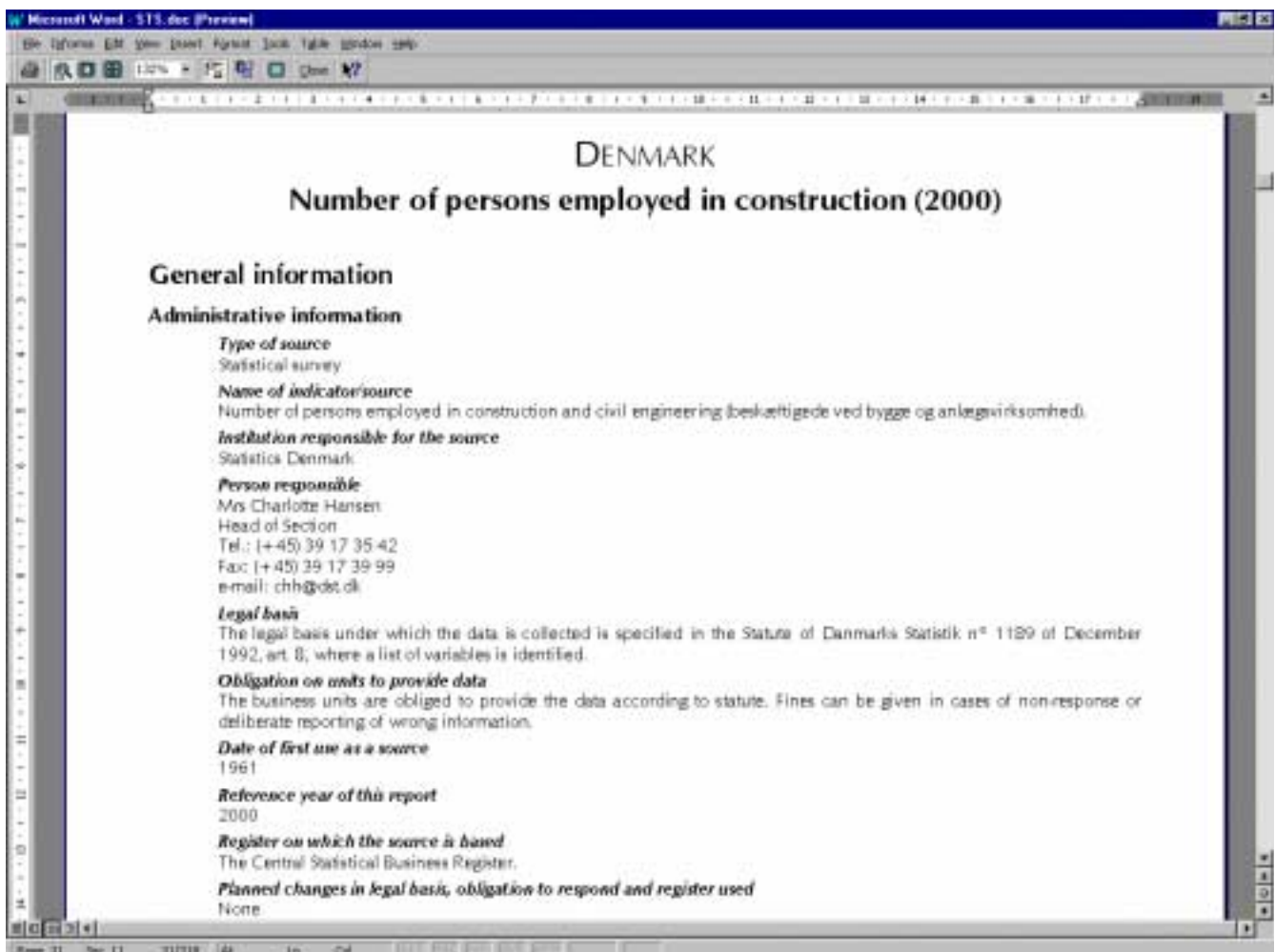
Erzeugte MS-Word-Dateien können zudem leicht und komfortabel in andere Textformate, etwa PDF, umgewandelt werden (s. u.).

## Word-Dokumente

Die Datenbank „STS Sources“ kann ein Dokument im Format Microsoft Word 97 produzieren, das direkt gedruckt und vervielfältigt werden kann. Die entsprechende Datei enthält neben dem eigentlichen Inhalt der Datenbank eine Titel- und eine „Credits-Seite“. Die Datei ist

komplett formatiert und weist die Merkmale auf, die man von einem Standardwerk zur Methodik erwarten kann: Kopf- und Fußzeile mit Angabe der betreffenden Länder und Indikatoren, Seitennummerierung, automatisch erstelltes Inhaltsverzeichnis und Textformatierung.

Bevor ein Datenbankauszug generiert wird, kann eine Auswahl aus dem Inhalt der Datenbank getroffen werden, damit das erzeugte MS-Word-Dokument genau dem jeweiligen Nutzerbedarf entspricht. Dabei kann jede beliebige Gruppe von Ländern, Indikatoren, Jahren und hierarchischen Elementen (Methodik-Teilrubriken), die zur Strukturierung der Informationen verwendet wurden, ausgewählt werden. Nachstehend ein Beispiel für eine solche Auswahl:



## PDF-Dokumente

Ein einmal erzeugtes MS-Word-Dokument kann mit Hilfe der Software Acrobat von Adobe problemlos in das „Portable Document Format“ (PDF) konvertiert werden. Das entstehende plattform-unabhängige PDF-Dokument kann dann weiterverteilt und mit dem Acrobat Reader von Adobe, der auf fast jedem Rechner läuft<sup>3</sup>, (kostenlos) gelesen werden. Diese Lösung hat den Vorteil, dass der Endnutzer, um das Dokument lesen zu können, keine Datenbank- oder Textverarbeitungssoftware benötigt und dass das Dokument auf verschiedenen Rechnerplattformen gelesen werden kann. Ein weiterer Vorteil des PDF-Formats besteht darin, dass Inhalt und Format der Datei nach deren Generierung nicht versehentlich geändert werden können, so dass der Autor über Inhalt und Layout des Dokuments eher die Kontrolle behält.

Eurostat stellt PDF-Dokumente elektronisch und, falls ein entsprechendes Interesse besteht, auch in gedruckter Form zur Verfügung. Interessenten sollten sich an Gunter Schäfer wenden (er ist bei Eurostat für die europäischen Konjunkturstatistiken zuständig) oder die Website der Kommission zur Methodik der Unternehmensstatistik konsultieren (zum Zeitpunkt der Abfassung dieses Beitrags war der Zugriff auf sie kostenlos).

## HTML-Schnittstelle/-Produkt

Bei der Wahl dieses Ausgabeformats erhält man ein vollständiges HTML-Produkt, zu dem neben den Angaben zur Methodik der nationalen Datenerhebungsverfahren bestimmte Standard-Hintergrundinformationen, wie die KS-VO, andere relevante EU-Rechtsvorschriften zur Statistik, die Wirtschaftszweigsystematik NACE Rev. 1 und die Systematik NUTS, ebenso gehören wie ein Glossar<sup>4</sup>. Den Zugriff auf alle diese Informationen ermöglicht eine Anwenderschnittstelle, die außer einigen Standard-Navigationsfunktionen einen maßgeschneiderten Baum mit ausblendbaren Zweigen aufweist, mit dem die verschiedenen Ebenen der Methodik-Teilrubriken durchgesehen werden können. Einer der Hauptvorteile des HTML-Produkts besteht darin, dass sich der Nutzer entweder Informationen über nur eine Kombination Land/Quelle oder gleichzeitig über zwei derartige Kombinationen ansehen kann. Daher können entweder die Berechnungsverfahren verglichen werden, die in ein und demselben Land für zwei verschiedene Indikatoren verwendet werden, oder die Berechnungsverfahren, die in zwei verschiedenen Ländern zur Anwendung kommen. Außerdem können zu einzelnen Begriffen Links eingefügt werden, die Erläuterungen aus dem erwähnten Glossar anzeigen.

Der Nutzer kann das HTML-Ausgabeprodukt ähnlich wie das MS-Word-Ausgabeprodukt seinem speziellen Bedarf anpassen, indem er vor seiner Generierung die gewünschte Kombination von Ländern und Indikatoren festlegt.

<sup>4</sup> Die jeweils letzte Fassung dieses Glossars wird in der Eurostat-Datenbank CODED (Concepts and Definitions Database) zur Verfügung gestellt; sie enthält ein Modul, mit dem das Glossar in dem Format erzeugt werden kann, das für das Ausgabeprodukt von „STS Sources“ benötigt wird.

Für jede dieser Kombinationen können das gewünschte Jahr (in der Regel das letzte Jahr, für das die entsprechenden Angaben zur Methodik vorliegen) und die gewünschten Methodik-Teilrubriken ausgewählt werden.

Da ein HTML-Ausgabeprodukt technisch gesehen aus (mehreren Hundert) HTML- und Zusatzdateien (hauptsächlich Bilder) besteht, erfordert seine Nutzung lediglich einen neueren Internet-(WWW-)Browser. Diese Dateien können ohne weitere Anpassungen über ein Intranet oder das Internet zur gemeinsamen Nutzung zur Verfügung gestellt werden. Außerdem können sie mit Hilfe einer CD-ROM als eigenständige Anwendung verbreitet werden.

Eurostat hat eine derartige CD-ROM erstellt; sie trägt den Titel „Short-term Statistics - National Methodologies“ (Konjunkturstatistiken – nationale Methoden). Spezialisten, die derartige Informationen intensiv nutzen, kann eine Kopie dieser CD-ROM zur Verfügung gestellt werden. Dazu sollten sie sich entweder direkt an Eurostat (Gunter Schäfer) wenden oder die Website zur Methodik der Unternehmensstatistik unter der angegebenen Adresse konsultieren. Der nachstehende Screenshot zeigt eine 2-Länder-Sicht aus der CD-ROM.

Die hier erwähnte Website zur Methodik der Unternehmensstatistik hat folgenden Adresse: [http://forum.europa.eu.int/Public/irc/dsis/bmethods/info/data/new/nat\\_meths.html](http://forum.europa.eu.int/Public/irc/dsis/bmethods/info/data/new/nat_meths.html)

Maßgeschneiderte Informationen zur Methodik sind erhältlich bei:  
Gunter Schäfer,  
Tel: +352 4301-33566;  
Fax: +352 4301-34359;  
E-Mail: [gunter.schaefer@cec.eu.int](mailto:gunter.schaefer@cec.eu.int)

Kasten 1: Wo sind die Informationen aus „STS-Sources“ zur Methodik der Konjunkturstatistik erhältlich?

<sup>3</sup> Auf den meisten modernen Rechnern dürfte die Lese-Software sogar bereits installiert sein.

Short-term Statistics / National Methodologies - Microsoft Internet Explorer

File Edit View Go Favorites Help

Address I:\STS Sources\HTML\en\mnsources.htm

Country Source Country Source  
 DK Construction employment A Industrial production index

Home Help Tree Info

Introduction  
 STATISTICAL SYSTEM  
 NAT. DATA SOURCE(S)  
 General information  
 Population coverage  
 Information collected  
 Collection method  
 Production of results  
 Quality  
 Dissemination

### Primary data collection method

#### Data collection media

Data is collected by postal questionnaires.

#### Timetable of data collection

Questionnaires are posted to the reporting units 5 days before the Wednesday reference date with a due date of reply 2 weeks later. Data collection is normally closed 10 weeks after the reference Wednesday.

#### Sample or census

Stratified sample survey. This includes enterprises having their main activity in Section F of NACE Rev. 1 and other construction KAUs belonging to enterprises with their main activity outside of Section F.

#### Criteria for stratification

Characteristics used for stratification are the NACE Rev. 1 activity and employment.

#### Threshold values and percentages

There are approximately 22,650 enterprises in the reference population with 5 or more persons employed. The sample includes approximately 3,200 enterprises, which covers around 65% of the total number of persons employed. The sample rates are as follows:

Persons employed	Population	Sample size	Sample rate
0-9	35 100	0	0%
10-14	2 850	2 250	79%
15-19	2 230	1 900	85%
20 and more	6 660	6 660	100%

Number of persons employed      Sample rate in terms of persons

consists of about 20,000 enterprises (about 10,300 single-establishment enterprises and about 500 multi-establishment-enterprises) and about 1,600 establishments of multi-establishment-enterprises carrying out a principal activity within the Sections C to F of NACE Rev. 1.

#### Criteria for stratification

90% of the national production at NACE Rev. 1 Class and employment size classes (10-14, 15-19, 20+).

#### Threshold values and percentages

There are approximately 6,600 enterprises in the sample with more than 20 persons employed and about 4,200 enterprises with between 10 and 19 persons employed. Approximately 13,000 establishments are involved for the calculation of the production index. The sampling rates for enterprises are as follows:

Persons employed	Population	Sample size	Sample rate
0-9	35 100	0	0%
10-14	2 850	2 250	79%
15-19	2 230	1 900	85%
20 and more	6 660	6 660	100%

#### Response rate

The response rate is 96% 90 days after the end of reference. When the final index is compiled it is around 99.9%.

#### Actions to speed up or increase the rate of response

Local intranet zone

# Weitere Informationsquellen:

## ➤ Datenbanken

New Cronos Thema 4

Bereich EBT (European Business Trends)

Wenn Sie weitere Auskünfte wünschen oder an unseren Veröffentlichungen, Datenbanken oder Auszügen daraus interessiert sind, wenden Sie sich bitte an einen unserer **Data Shops**:

BELGIQUE/BELGIË	DANMARK	DEUTSCHLAND	ESPAÑA	FRANCE	ITALIA – Roma
<b>Eurostat Data Shop</b> <b>Bruxelles/Brüssel</b> <b>Planistat Belgique</b> 124 Rue du Commerce Handelsstraat 124 B-1000 BRUXELLES / BRUSSEL Tel. (32-2) 234 67 50 Fax (32-2) 234 67 51 E-Mail: datashop@planistat.be	<b>DANMARKS STATISTIK</b> <b>Bibliotek og Information</b> <b>Eurostat Data Shop</b> Sejrøgade 11 DK-2100 KØBENHAVN Ø Tel. (45-39) 17 30 30 Fax (45-39) 17 30 03 E-Mail: bib@dst.dk	<b>STATISTISCHES BUNDESAMT</b> <b>Eurostat Data Shop Berlin</b> Otto-Braun-Straße 70-72 (Eingang: Karl-Marx-Allee) D-10178 BERLIN Tel. (49)-18 88 6 44 94 27/28 Fax (49)-18 88-6 44 94 30 E-Mail: datashop@statistik-bund.de	<b>INE Eurostat Data Shop</b> Paseo de la Castellana, 183 Oficina 009 Entrada por Estébanez Calderón E-28046 MADRID Tel. (34-91) 583 91 67 Fax (34-91) 579 71 20 E-Mail: datashop.eurostat@ine.es	<b>INSEE Info Service</b> <b>Eurostat Data Shop</b> 195, rue de Bercy Tour Gamma A F-75582 PARIS CEDEX 12 Tel. (33-1) 53 17 88 44 Fax (33-1) 53 17 88 22 E-Mail: datashop@insee.fr	<b>ISTAT</b> <b>Centro di Informazione Statistica</b> <b>Sede di Roma, Eurostat Data Shop</b> Via Cesare Balbo, 11a I-00184 ROMA Tel. (39-06) 46 73 31 02/06 Fax (39-06) 46 73 31 01/07 E-Mail: dipdiff@istat.it
ITALIA – Milano	LUXEMBOURG	NEDERLAND	NORGE	PORTUGAL	SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA
<b>ISTAT</b> <b>Ufficio Regionale per la Lombardia</b> <b>Eurostat Data Shop</b> Via Fieno 3 I-20123 MILANO Tel. (39-02) 8061 32460 Fax (39-02) 8061 32304 E-mail: mileuro@tin.it	<b>Eurostat Data Shop Luxembourg</b> BP 453 L-2014 LUXEMBOURG 4, rue A. Weicker L-2721 LUXEMBOURG Tel. (352) 43 35 22 51 Fax (352) 43 35 22 21 E-Mail: dslux@eurostat.datashop.lu	<b>STATISTICS NETHERLANDS</b> <b>Eurostat Data Shop-Voorburg</b> po box 4000 2270 JM VOORBURG Nederland Tel. (31-70) 337 49 00 Fax (31-70) 337 59 84 E-Mail: datashop@csb.nl	<b>Statistics Norway</b> <b>Library and Information Centre</b> <b>Eurostat Data Shop</b> Kongens gate 6 P. b. 81 31, dep. N-0033 OSLO Tel. (47-22) 86 46 43 Fax (47-22) 86 45 04 E-Mail: datashop@ssb.no	<b>Eurostat Data Shop Lisboa</b> <b>INE/Serviço de Difusão</b> Av. António José de Almeida, 2 P-1000-043 LISBOA Tel. (351-21) 842 61 00 Fax (351-21) 842 63 64 E-Mail: data.shop@ine.pt	<b>Statistisches Amt des Kantons</b> <b>Zürich, Eurostat Data Shop</b> Bleicherweg 5 CH-8090 Zürich Tel. (41-1) 225 12 12 Fax (41-1) 225 12 99 E-Mail: datashop@zh.ch Internetadresse: http://www.zh.ch/statistik
SUOMI/FINLAND	SVERIGE	UNITED KINGDOM	UNITED KINGDOM	UNITED STATES OF AMERICA	
<b>Eurostat Data Shop Helsinki</b> <b>Tilastokirjasto</b> Postiosoitte: PL 2B Käyntiosoite: Työpajakatu 13 B, 2 krs FIN-00022 Tilastokeskus Tel. (358-9) 17 34 22 21 Fax (358-9) 17 34 22 79 S-posti: datashop.tilastokeskus@tilastokeskus.fi Internetadresse: http://www.tilastokeskus.fi/tilastokeskus.html	<b>STATISTICS SWEDEN</b> <b>Information service</b> <b>Eurostat Data Shop</b> Karlavägen 100 - Box 24 300 S-104 51 STOCKHOLM Tel. (46-8) 50 69 48 01 Fax (46-8) 50 69 48 99 E-Mail: info.service@scb.se URL: http://www.scb.se/info/datashop/eurostat.asp	<b>Eurostat Data Shop</b> <b>Enquiries &amp; advice and publications</b> <b>Office for National Statistics</b> Customers & Electronic Services Unit 1 Drummond Gate - B1/05 UK-LONDON SW1V 2QQ Tel. (44-207) 533 56 76 Fax (44-1 633) 812 762 E-Mail: eurostat.datashop@ons.gov.uk	<b>Eurostat Data Shop</b> <b>Electronic Data Extractions,</b> <b>Enquiries &amp; advice - R.CADE</b> Unit 1L Mounjory Research Centre University of Durham UK - DURHAM DH1 3SW Tel: (44-191) 374 7350 Fax: (44-191) 384 4971 E-Mail: r-CADE@dur.ac.uk URL: http://www.r-CADE.dur.ac.uk	<b>HAVER ANALYTICS</b> <b>Eurostat Data Shop</b> 60 East 42nd Street Suite 3310 USA-NEW YORK, NY 10165 Tel. (1-212) 986 93 00 Fax (1-212) 986 69 81 E-Mail: eurodata@haver.com	

### Media Support Eurostat (nur für Journalisten)

Bech Gebäude Büro A3/48 • L-2920 Luxembourg • Tel. (352) 4301 334 08 • Fax (352) 4301 32649 • e-mail: eurostat-mediasupport@cec.eu.int

### Auskünfte zur Methodik:

Gunter Schäfer, Eurostat/D3, L-2920 Luxembourg, Tel. (352) 4301 33566, Fax (352) 4301 34359, E-mail: gunter.schaefer@cec.eu.int  
 ORIGINAL: Deutsch

Unsere Internet-Adresse: [www.europa.eu.int/comm/eurostat/](http://www.europa.eu.int/comm/eurostat/) Dort finden Sie weitere Informationen.

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim **Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften**

2 rue Mercier - L-2985 Luxembourg  
 Tel. (352) 2929 42118 Fax (352) 2929 42709  
 Internet-Adresse: <http://eur-op.eu.int/fr/general/s-ad.htm>  
 E-mail: info.info@cec.eu.int

BELGIQUE/BELGIË - DANMARK - DEUTSCHLAND - GREECE/ELLADA - ESPAÑA - FRANCE - IRELAND - ITALIA - LUXEMBOURG - NEDERLAND - ÖSTERREICH  
 PORTUGAL - SUOMI/FINLAND - SVERIGE - UNITED KINGDOM - ISLAND - NORGE - SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA - BALGARIEJA - CESHÁ REPUBLIKA - CYPRUS  
 EESTI - HRVATSKA - MAGYARORSZÁG - MALTA - POLSKA - ROMANIA - RUSSIA - SLOVAKIA - SLOVENIA - TÜRKIYE - AUSTRALIA - CANADA - EGYPT - INDIA  
 ISRAËL - JAPAN - MALAYSIA - PHILIPPINES - SOUTH KOREA - THAILAND - UNITED STATES OF AMERICA

## Bestellschein

Ich möchte „Statistik kurzgefaßt“ abonnieren (vom 1.1.2000 bis 31.12.2000):  
 (Anschriften der Data Shops und Verkaufsstellen siehe oben)

**Paket 1:** Alle 9 Themenkreise (etwa 140 Ausgaben)

- Papier: 360 EUR
- PDF: 264 EUR
- Papier + PDF: 432 EUR

Gewünschte Sprache:  DE  EN  FR

**Paket 2:** 1 oder mehrere der folgenden 7 Themenkreise:

- Themenkreis 1 „Allgemeine Statistik“  
 Papier: 42 EUR  PDF: 30 EUR  Beides: 54 EUR
  - Themenkreis 2 „Wirtschaft und Finanzen“
  - Themenkreis 3 „Bevölkerung und soziale Bedingungen“
  - Themenkreis 4 „Industrie, Handel und Dienstleistungen“
  - Themenkreis 5 „Landwirtschaft, Fischerei“
  - Themenkreis 6 „Außenhandel“
  - Themenkreis 8 „Umwelt und Energie“  
 Papier: 84 EUR  PDF: 60 EUR  Beides: 114 EUR
- Gewünschte Sprache:  DE  EN  FR

Bitte schicken Sie mir ein Gratisexemplar des „Minikatalogs von Eurostat“  
 (er enthält eine Auswahl der Produkte und Dienste von Eurostat)  
 Gewünschte Sprache:  DE  EN  FR

Ich möchte das Gratisabonnement von „Statistische Referenzen“  
 (Kurzinformationen zu den Produkten und Diensten von Eurostat)  
 Gewünschte Sprache:  DE  EN  FR

Herr  Frau  
 (bitte in Großbuchstaben)

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_ Abteilung: \_\_\_\_\_

Funktion: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Stadt: \_\_\_\_\_

Land: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_

E-mail: \_\_\_\_\_

### Zahlung nach Erhalt der Rechnung vorzugsweise:

- durch Banküberweisung
- Visa  Eurocard

Karten-Nr.: \_\_\_\_\_ gültig bis: \_\_\_\_/\_\_\_\_

Ihrer MwSt.-Nr. f.d. innergemeinschaftlichen Handel:

Fehlt diese Angabe, wird die MwSt. berechnet. Eine Rückerstattung ist nicht möglich.